

Luftverkehr

Der Wirtschaftsstandort Hessen profitiert vom Flughafen Frankfurt

Um was geht es?

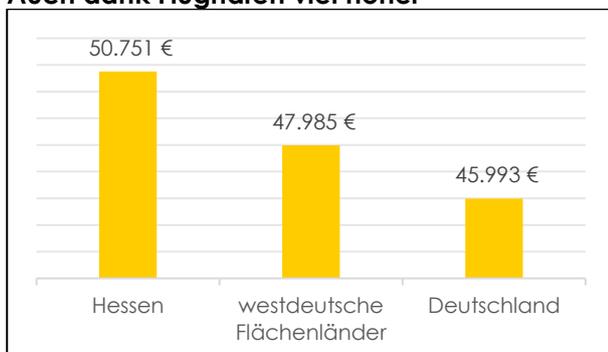
Große Bedeutung des Frankfurter Flughafens für die Region

Die Luftverkehrswirtschaft ist eine unverzichtbare Säule des Wirtschaftsstandorts Hessen. Nach Jahren des Wachstums hatte die Branche pandemiebedingt lang andauernde und tiefgreifende wirtschaftliche Verluste zu tragen, von denen sie sich langsam erholt.

Der Flughafen Frankfurt ist optimal in der Metropolregion Rhein-Main gelegen. Eine gute intermodale Anbindung wird zunehmend wichtiger. Innerdeutsche Zubringerverkehre verlagern sich zunehmend auf die Schiene. In Frankfurt sind Flughafen, Airlines und Politik auf einem guten Weg, Luft und Schiene noch besser zu vernetzen.

Auch dank des Flughafens hat Hessen ein deutlich höheres Lohn- und Gehaltsniveau sowie eine stärkere Innovationsdynamik als andere Bundesländer. Viele Unternehmenssitze und Europazentralen globaler Unternehmen, ein internationales Finanzzentrum, die Messe und die EZB sind in der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main angesiedelt und über den Flughafen Frankfurt mit dem Rest der Welt verbunden.

Bruttoinlandsprodukt pro Kopf in Hessen: Auch dank Flughafen viel höher



BIP pro Kopf in 2022. Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". Stand: Februar 2023..

Was braucht die Wirtschaft?

Zahlreiche Direktflüge ab Frankfurt in alle Wirtschaftsmetropolen der Welt

Der prosperierende Weltflughafen mit seiner extrem wichtigen Drehkreuzfunktion muss erhalten werden, damit Airlines erfolgreich am Standort bleiben und weiter zum hohen Wohlstand der Region beitragen.

Was ist zu tun?

Flughafen Frankfurt: Wachsen lassen

- Luftverkehr mehr wertschätzen
Politiker sollten die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Vorteile des Weltflughafens viel stärker als bisher betonen.
- Konkurrenz stärker beachten
Einseitige Belastungen drohen zunehmend die Attraktivität des Drehkreuzes Frankfurt am Main zu schwächen. Politiker in der EU, im Bund und Land sollten die starke Konkurrenz (außer-)europäischer Drehkreuze viel ernster nehmen. Sie müssen dringend für faire Rahmenbedingungen sorgen.
- Intermodale Vernetzung stärken
Zugreisende brauchen gute Bahnverbindungen zum Flughafen. Der Bund sollte Investitionen in die Schiene, wie etwa im „Deutschlandtakt“ vorgesehen, realisieren. Eine durchgehende Gepäckinfrastruktur vom Fernbahnhof in die Terminals ist zusätzlich zu realisieren.
- Verlässliche Betriebszeiten
Die Betriebszeiten am Flughafen Frankfurt dürfen nicht weiter eingeschränkt werden. Insbesondere die Nachtrandstunden, die für Interkontinentalflüge wichtig sind, müssen weiter genutzt werden können. Weitere Entgelterhöhungen für Starts- und Landungen in den Randzeiten müssen vermieden werden.